

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Hans-Heinrich Ehlen und Mechthild Ross-Luttmann (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Rotenburg

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Wir fragen daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpakets II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Rotenburg?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Rotenburg und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Rotenburg?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Rotenburg?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Rotenburg?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Rotenburg?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Rotenburg seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in den Landkreis Rotenburg?

(An die Staatskanzlei übersandt am 07.07.2011 - II/721 - 1046)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZulnvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZulnvG) gemeinschaftlich bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZulnvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZulnvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZulnvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

| Förderschwerpunkt | Bund | Land | Kommunen | Summe | ZulnvG |
|--------------------------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| Schulinfrastruktur | 150,34 | 30,07 | 20,05 | 200,46 | § 3 (1) Nr. 1 |
| Breitbandverkabelung | 36,87 | 6,14 | 6,14 | 49,15 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Kommunale Sportstätten | 36,98 | 2,47 | 9,86 | 49,31 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Krankenhäuser | 37,5 | 7,50 | 5,00 | 50,00 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Hochwasserschutz im Binnenland | 5,20 | 1,04 | 0,69 | 6,93 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Altlastensanierung | 4,63 | 0,31 | 1,23 | 6,17 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Summe | 271,52 | 47,53 | 42,97 | 362,02 | |

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

| Förderschwerpunkt | Bund | Land | Summe | ZulnvG |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------------|
| Investitionen in Hochschulen/Bildung | 144 | 48 | 192 | § 3 (1) Nr. 1 u. 2 |
| Hafenhinterlandanbindung/Offshore | 22,5 | 7,5 | 30 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung | 5,25 | 1,75 | 7 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Energetische Sanierung von Justizgebäuden | 3,75 | 1,25 | 5 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML | 7,5 | 2,5 | 10 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU | 4,8 | 1,6 | 6,4 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI) | 11,26 | 3,72 | 14,98 | § 3 (1) Nr. 2 |
| Summe | 199,06 | 66,32 | 265,38 | |

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzelschwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Rotenburg werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 34 062 494,12 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 0,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

| Förderprogramm | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|----------------------|---|--|
| Aufstockungsprogramm | (Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs | 500 000,00 € |
| Aufstockungsprogramm | Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett) | 5 000 000,00 € |
| Aufstockungsprogramm | Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime) | 5 000 000,00 € |
| Landesmaßnahmen | Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088) | 2 000 000,00 € |

| Förderprogramm | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|------------------------------|--|--|
| Kommunaler Förderschwerpunkt | Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“ | 21 437 500,00 € |
| Landesmaßnahmen | Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder) | 10 000 000,00 € |
| Landesmaßnahmen | Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds. | 2 981 000,00 € |
| Landesmaßnahmen | Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fenstererneuer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt) | 1 285 000,00 € |
| Aufstockungsprogramm | Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen | 1 999 404,72 € |
| Aufstockungsprogramm | Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen | 4 000 000,00 € |

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmserfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

| | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | Insgesamt |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|-----------|
| Entflechtungsgesetz | 123,507 | 123,507 | 123,507 | 123,507 | 494,028 |
| Regionalisierungsgesetz | 576,380 | 573,383 | 581,983 | 590,713 | 2 322,459 |
| Zusammen: | 699,887 | 696,890 | 705,490 | 714,220 | 2 816,487 |

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

| Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. | | Landkreis/kreisfreie Stadt | Rotenburg |
|---|----------|--|--|
| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
| Landesmaßnahmen | | Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandanbindungen; Ertüchtigung der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde von Bahn-km 17,450 bis Bahn-km 33,480 | 3.932.688,50 € |
| Landesmaßnahmen | | Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandanbindungen; Ertüchtigung der Strecke Rotenburg (Wümme) - Bremervörde, 1. Ausbaustufe und 2. Ausbaustufe - Teilmaßnahme 1 | 11.067.311,50 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Ausbau der Breitbandversorgung mit mind. 2 MBit/s durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern in den Orten / Ortsteilen SG Fintel: OT Vahlde; SG Bothel: OT Hemsbünde, Worth, Westerwalsede; SG Selsingen: OT Sandbostel, Deinstedt, Ober Ochtenhausen, Bockhorst; SG Sittensen: OT Hamersen, Groß Meckelsen, Tiste, Kalbe; SG Tarmstedt: OT Breddorf, Hanstedt; SG Scheeßel: OT Osteresede | 875.000,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Ausbau der Breitbandversorgung mit mind. 2 MBit/s durch Ertüchtigung von Kabelverzweigern in den Orten / Ortsteilen SG Zeven OT Gyhum, Elsdorf, Heeslingen; Stadt Visselhövede OT Hellwege, Hemelberg, Stuckenborstel, Reeßum; SG Fintel OT Helvesiek; SG Scheeßel OT Westeresevede, Jeersdorf, Wittkopsbostel; GMD Gnarrenburg OT Karlshöfen, Glinstedt | 869.250,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Schule am Mahlersberg, Schubertstr.7, 27432 Bremervörde, Pestalozzischule Rotenburg, Gerberstr.18, 27356 Rotenburg, Janusz Korczak-Schule, Scheeßeler Str. 3, 27404 Zeven, Gymnasium Bremervörde, Tetjues-Tügel-Str. 9, 27432 Bremervörde, Ratsgymnasium Rotenburg, Gerberstr. 14, 27356 Rotenburg, St.-Viti-Gymnasium Zeven, Bahnhofstr. 62, 27404 Zeven Infrastrukturmaßnahmen (Bündelung der Internetzugänge, Kommunikationsserver und Sicherheitskomponenten) nebst Ausstattung (Whiteboards mit Zubehör) | 149.400,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | BBS Rotenburg, Verdener Str. 96, 27356 Rotenburg u. BBS Bremervörde, Tetjues-Tügel-Str. 11, 27432 Bremervörde: Errichtung eines regionalen Kompetenzzentrums für neue Antriebstechnik im Schulverbund. Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Erstausbildung der Berufe des Bereiches Fahrzeugtechnik . Entwicklung von Lernsituationen für die Themen Elektro- und Hybridantriebe. Zusammenarbeit mit industriellen Partnern für die Weiterbildung von Lehrkräften u. externen Teilnehmern. | 500.000,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | BBS, Verdener Str. 9 u. Außenstelle, Freudenthalstr. 1, 27356 Rotenburg/Ratsgymnasium Rotenburg, Gerberstr. 14 27356 Rotenburg/ BBS Zeven, Dammackerweg 12/Janusz-Korczak-Schule Zeven, FöS, Scheeßeler Str. 3, 27404 Zeven/Gymnasium Bremervörde, Tetjues-Tügel-Str. 9/FÖS, Schubertstr. 7, 27432 Bremervörde : Energetische Sanierung der Heizungsanlage/Wärmeverteilung durch Austausch von voreinstellbaren Thermostatventilen zur Energieeffizienzsteigerung (hydraulischer Abgleich). | 114.300,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | 1. GS Ahausen, Verdener Weg 3, 27367 Ahausen: 2. GS Böttersen, Buchenende 7, 27367 Böttersen: 3. GS Horstedt, Winkeldorfer Str. 14, 27367 Horstedt: 4. GS am Eichkamp, Schulweg 4, 27367 Sottrum: 5. Morgenstern GS, Schillerstr. 11, 27367 Sottrum: 1-5: Anschaffung von mobilen Medienwagen inklusive Ausstattung mit Notebooks, Beamer und Drucker 6. Schule a d Wieste, Am Bullenworth 5, 27367 Sottrum: Anschaffung von Whiteboards für den interaktiven Unterricht und zugehörigen Notebooks | 57.800,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Anschaffung von Whiteboards inkl. Beamer und PC's a) GS Kloostergang, Kloostergang 4, 27404 Zeven; Gosekamp-GS, Scheeßeler Straße 3, 27404 Zeven; GS Elsdorf, Schulstraße 12, 27404 Elsdorf; Oste-Grundschule Heeslingen, Kirchstraße 17, 27404 Heeslingen b) Gauß-Hauptschule, Kanalstraße 45, 27404 Zeven; Gauß-Realschule, Lühnenfeld 12, 27404 Zeven | 75.800,00 € |

| Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. | | Landkreis/kreisfreie Stadt | Rotenburg |
|---|----------|--|--|
| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
| Investitionspauschale | | Verbesserung/Erneuerung der Ausstattung der Unterrichtsräume an den 9 Schulen in der Trägerschaft des Landkreises: 1. Gymnasium Bremervörde 2. Ratsgymnasium Rotenburg 3. St.-Viti-Gymnasium Zeven 4. Schule am Mahlersberg Bremervörde - Förderschule 5. Pestalozzischule Rotenburg - Förderschule 6. Janusz-Korczak-Schule Zeven - Förderschule 7. Berufsbildende Schulen Bremervörde 8. Berufsbildende Schulen Rotenburg 9. Berufsbildende Schulen Zeven | 189.230,00 € |
| Investitionspauschale | | Berufsbildende Schulen in Verdener Str. 96, 27356 Rotenburg und Dammackerweg 12, 27404 Zeven. Umbau und Erneuerung der IT Infrastruktur in den Serverräumen der BBS Rotenburg und BBS Zeven. Neuinstallation der Datenschränke für Server einschl. Verkabelung. Die bestehenden alten Glasfaser, Switches wurden ersetzt, die Notstromversorgungen (USV) erneuert sowie die Anbindung eines zusätzlichen Klassenraums installiert. Inbetriebnahme 27.10.2009. | 34.577,41 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | HRS Fintauschule, Habichtalle 2, 27389 Lauenbrück: Beschaffungen für eine mobile Laptop-Klasse: SmartBoard, MS Windows Vista Lizenzen, Festplattenspeicherplatz f. Server, Software Server, Klassensatz MacBook, Desktop4Box, Rollwagen. GS Lauenbrück, Schülerweg 3, 27389 Lauenbrück: Beschaffung von Notebooks, Laptopschrank. GS Fintel, Himberg 7, 27389 Fintel: Beschaffung von Beamer und Leinwand, Druckern, Notebooks, Monitore, Server, Software. | 23.100,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | GS Basdahl, Bremerhavener Str. 2, 27432 Basdahl: Beschaffung u. Installation von 1 Overheadprojektor, 1 Beamer, 1 Notebook, 1 Digitalkamera; GS Ebersdorf/Alfstedt, Großenhainer Str. 13, 27432 Ebersdorf: Beschaffung u. Installation von 5 Notebooks; GS Hipstedt, Schulstr. 9, 27432 Hipstedt: Beschaffung u. Installation von 1 Beamer, 2 Notebooks, 1 PC-Lautsprechersystem | 6.216,83 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | 1. Heinrich-Behnken-Schule, Schulstr. 13, 27446 Selsingen: Verkabelung aller Klassen- und Fachräume für integrativen Einsatz der EDV im Unterricht. Verbesserung der Medienkompetenz der Schüler und innovative Unterrichtsarbeit. 2. Grundschule Rhade, Am Sportplatz 2, 27404 Rhade: Beschaffung von 28 Notebooks für klassenweise Beschulung. | 34.000,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Ahausen, Verdener Weg 3, 27367 Ahausen - Sanierung der Toilettenbereiche (Fliesen, Objekte, Isolierung der Decken) - Rückbau von alten WC-Anlagen zu Gruppenräumen mit Isolierung | 133.501,50 € |
| Investitionspauschale | | Kindergarten Alfstedt, Dorfstr. 19, 27432 Alfstedt, Energetische Sanierung Kindergartengebäude: Austausch der Fenster durch Einbau wärmeschutzverglaster Fenster nach EnEV 2009, Austausch der Heizungsanlage durch Einbau einer Gas-Brennwertheizung mit Solarkollektoren, Toilettenanierung durch Austausch von Sanitäranlagen und -leitungen (u.a. Einbau von Spülkästen mit Start/Stop-Spültechnik, kindgerechtes Tiefersetzen der Waschtischanlage). | 31.551,67 € |
| Investitionspauschale | | Dorfgemeinschaftshalle und Turnhalle Alfstedt, Hauptstr. 29, 27432 Alfstedt, Energetische Sanierung: Austausch der Fenster durch Einbau wärmeschutzverglaster Fenster nach EnEV 2009, Austausch der ungedämmten Eingangstür durch Einbau einer wärmeschutzverglasten Tür nach EnEV 2009, Sanierung und Wärmedämmung des Daches (Einbau von Kerndämmmatten, Abdichtung der Dachhaut). | 36.133,02 € |
| Investitionspauschale | | Neues Enddatum, letzte Nachricht 28.06.11 Grundschule Basdahl, Bremerhavener Str. 2, 27432 Basdahl Erweiterung des Schulgebäudes durch Umbau des ehemaligen Schulleiter-Wohnhauses (Schaffung neuer Gruppen- u. Verwaltungsräume) einschl. energetischer Sanierung: Austausch von Fenstern und Eingangstüren durch Einbau wärmeschutzverglaster Elemente nach EnEV 2009, Einbau Gas-Brennwertheizung, Sanierung u. Dämmung des Daches nach DIN 4108 u. EnEV 2009, Einbau Akustikdecken | 51.188,53 € |

| Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. | | Landkreis/kreisfreie Stadt | Rotenburg |
|---|----------|---|--|
| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Böttersen, Buchenende 7, 27367 Böttersen: Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster sowie Fassadensanierung (Dämmung) sowie damit verbundene Pflasterarbeiten des Schulhofes. | 171.200,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Böttersen, Buchenende 7, 27367 Böttersen energetische Sanierung der Grundschule Böttersen - Dachraumdämmung - Außenwanddämmung und Fassadensanierung - Erneuerung der Fensteranlagen mit Sonnenschutzinstallation - Schornsteinkopfsanierung - Erneuerung der Regenrinnen und -fallrohre mit dazugehörigen Pflasterarbeiten | 186.747,70 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Schule Am Mahlersberg, Förderschule Schwerpunkt Lernen, Schubertstr. 7, 27432 Bremervörde: Energetische Sanierung des Haupt- und Ostflügels (Verbesserung der Wärmedämmung der Außenfassade durch ein Wärmedämmverbundsystem, Erhöhung der Dachdämmung und neue Dacheindeckung mit Tonziegeln, Austausch der asbesthaltigen Baustoffe an Dach und Fassade, Erneuerung der Fenster durch Aluminiumelemente). Energetische Sanierung der Heizungsanlage/Wärmeverteilung durch Austausch von Thermostatventilen. | 949.500,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Hauptschule Bremervörde, Birkenweg 6, 27432 Bremervörde: Erweiterungsbau zur Errichtung einer Mensa mit Ausgabeküche und einem Speiseraum für ca. 75 Sitzplätze einschl. Einrichtung/ Ausstattung entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen im Rahmen des Ganztagsbetriebes. | 163.300,00 € |
| Investitionspauschale | | Förderschule Bremervörde, Schubertstr. 7 27432 Bremervörde Energetische Sanierung des Westflügels unter Einhaltung der EnEV 2009 - Wärmedämmung der Außenwand - Erneuerung der (asbesthaltigen) Dacheindeckung mit Wärmedämmung - Austausch aller nicht bereits erneuerten Fenster | 347.211,20 € |
| Investitionspauschale | | Neubau von Räumlichkeiten für die Betreuung einer Kindergartengruppe innerhalb der neu zu errichtenden Kindertagesstätte Nord", Neues Feld, 27432 Bremervörde, als Ersatz für den bisherigen - anderweitig sehr beengt untergebrachten - Kinderspielkreis Neues Feld." | 391.607,35 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Hauptschule Bremervörde, Birkenweg 6, 27432 Bremervörde: Anschaffung einer transportablen Notebookausstattung bestehend aus 12 Notebooks, einem mobilen interaktiven Whiteboard incl. Beamer, Software und einer Basis-Intensivschulung für das Kollegium für den Umgang mit dem Whiteboard. 10 Steuerrechner zur Einrichtung von zwei Lerninseln außerhalb der Unterrichtsräume. | 12.864,50 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Findorff-Realschule Bremervörde, Birkenweg 2, 27432 Bremervörde: Um mobiles Lernen zu fördern, werden 6 mobile Medienwagen, ausgestattet mit Beamer, Notebook und Stereo-Lautsprechersystem, 3. Netzwerkdrucker und 2 interaktive Projektionstafeln. Ausbau der Netzwerkverbindung per Glasfaser für eine uneingeschränkte Internetnutzung. Der Einsatz erfolgt im A-Trakt Erdgeschoss, A-Trakt Obergeschoss, B-Trakt Hochparterre, B-Trakt Obergeschoss, D-Trakt Erdgeschoss und D-Trakt Obergeschoss. | 23.183,49 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Bevern, Küsterweg 2, 27432 Bremervörde: 1 abschließbarer mobiler Medienwagen ausgestattet mit Notebook, Lautsprechersystem und Beamer. Der mobile Medienwagen soll mit fertig verkabelten Geräten ausgestattet sein, so dass dieser in den Klassenräumen und in der Pausenhalle sofort einsatzbereit ist. Weiterhin wird ein WLAN-Router für eine drahtlose Verbindung beantragt, um einen einfachen und schnellen Zugriff auf Internet zu ermöglichen. | 1.667,76 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Elm, Schulstraße 5, 27432 Bremervörde: Einsatz des Systems "Eine Klasse Mobil" bestehend aus einem "Beamer-Notebook-Koffersystem", das in allen 4 Klassenräumen der Grundschule Elm als mobile Einheit einsetzbar ist. Schüler/Innen haben damit die Möglichkeit, Ergebnisse eigener Internetrecherche oder eigener Arbeiten am Computer zu präsentieren und zu erstellen. Dieses System unterstützt das eigenständige Lernen der Schüler sowie ihre Förderung und Forderung im Unterricht." | 1.644,01 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|--|--|
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Josef-Guggenmos-Grundschule Hesedorf, Landwehrdamm 62a, 27432 Bremervörde: Einsatz zur Förderung des mobilen Lernens durch 4 Notebooks incl. WLAN, Office-Programm (z. B. Class in a box) und Lautsprechern sowie 45 x n-21 Sticks zur Möglichkeit einer flexiblen Nutzung zu Hause und in der Schule/Klassenraum. Zudem wird eine moderne Präsentationstechnik bestehend aus: 1 Notebook, 1 Datenprojektor (Beamer) und 1 mobilen Projektionstafel für Präsentationen. | 4.414,73 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Findorff-Schule Iselersheim, Lupinendamm 3, 27432 Bremervörde: Für ein solides Strom- und Datennetz wird die Errichtung eines lokalen Netzwerkes zur Nutzung mobiler Lerninseln beantragt. In allen Unterrichtsräumen der Schule sollen Netzwerkanschlüsse für den Zugriff auf das lokale Netzwerk bereitgestellt werden. In der Schule müssen Funknetzkomponenten installiert werden, bestehend aus einem DSL-Router, aus der Installation eines Strom- und Datennetzes sowie 5 Wireless-Access-Points. | 2.530,79 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Stadtmittre Bremervörde, Ludwig-Jahn-Straße 4, 27432 Bremervörde: Für die Grundschule Stadtmittre wird zur Förderung und Unterstützung des Medienkonzeptes die Anschaffung einer Notebook-Beamer-Kofferlösung, einer digitalen Spiegelreflexkamera mit Zubehör sowie die Anschaffung eines Notebook-Asus X51 C beantragt. | 3.956,17 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Bremervörde-Enge, Birkenweg 4, 27432 Bremervörde Anschaffung einer Präsentationslösung für den Unterricht bestehend aus einem Beamer, sechs Notebooks, einem DVD-Player, einem Multimedia-Tower und einer transportablen Leinwand. | 4.938,55 € |
| Investitionspauschale | | Familienbad Delphino", Am Lagerberg 36, 27432 Bremervörde, Einhausung des Außenschwimmbekens des Bremervörder Familienbades zur energetischen Sanierung, Attraktivierung und nachhaltigen Sicherung des Fortbestandes des Bades." | 201.565,53 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Bothel, Außenstelle Brockel, Scheeßeler Str. 38, 27386 Brockel: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern sowie Fassadendämmung/Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems, Fußboden- und Deckendämmung. | 79.300,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Ebersdorf/Alfstedt, Großenhainer Str. 13, 27432 Eberdorf: Energetische Sanierung durch die Erneuerung von zwei Geräteraumtoren in der Schulsporthalle. | 8.805,76 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Elsdorf, Schulstr. 12, 27404 Elsdorf, Ersatz von veralteten Fenstern durch neue Kunststoffenster gem. EnEV 2009 (Werkrum). Aufstocken von 2 Flachdächern mit gedämmten Fertigbindern. Einbau energieeffizienter Beleuchtung in einzelnen Klassenräumen. | 40.200,00 € |
| Investitionspauschale | | Kindertagesstätte Elsdorf, Schulstraße 16 Dämmung EG-Decke unter dem nicht ausgebauten Dachgeschossbereich, Einbau von 140 mm Mineralwolle 035. Einbau einer Dampfbremssfolie zur Winddichtigkeit. Einzelbauteile nach EnEV 2009. Einbau Akustikdecke im Gruppenraum. Erneuerung Beleuchtung im Gruppenraum und Flur durch energieeffiziente Beleuchtung. | 29.175,00 € |
| Investitionspauschale | | Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 9, 27404 Elsdorf Energetische Sanierung durch Austausch der Heizungsanlage durch Gas-Brennwerttechnik mit hydraulischem Abgleich, Einblasdämmung des Außenmauerwerks, Erneuerung der Eingangstüren, einzelne Bauteile entsprechend EnEV 2009 | 12.000,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Fintel, Himberg 7, 27389 Fintel: Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster in den Klassenräumen. Es erfolgte die Erneuerung der alten Fenster (Baujahr 1990/1991; U-Wert 3,0) durch 2-fach-Verglasung (U-Wert 1,4) und Dämmung der Dächer des Schulgebäudes mittels einer Einblasdämmung sowie Erneuerung der Dachhaut des Klassentraktes. | 68.300,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Fintel, Himberg 7, 27389 Fintel: Energetische Sanierung der Grundschule Fintel durch das Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems mit Verblendlentchen und Dämmung sowie Neuversiegelung des Flachdaches. | 167.970,92 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|--|--|
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Energetische Sanierung der Turnhalle Kuhstedt, Portenstraße 8 in 27442 Gnarrenburg (Fördervoraussetzung Vereinssport), insbesondere durch Wärmedämmung der Außenfassaden und des Hallendachs, Erneuerung der Fenster, Sporthallenboden mit Einbau Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungsanlage und Beleuchtung sowie Einbau Prallschutz. | 123.542,31 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule, Zum Flugplatz 5, 27442 Gnarrenburg-Karlshöfen, Energetische Sanierung: Vierer- und WC-Trakt sowie in der Pausenhalle und im Altbau, Austausch der Fenster durch neue Kunststoffenster. Die Luftschicht im Verblendenmauerwerk wurde mit einer Einblasdämmung versehen. Die Decken im Vierertrakt, im WC-Trakt und der Pausenhalle sowie das Dach im Altbau wurden gedämmt. Die Heizungsfernleitung wurde saniert. Die Heizungsanlage wurde optimiert und saniert; alte Pumpen wurden ersetzt. | 167.958,62 € |
| Investitionspauschale | | Kindertagesstätte in 27442 Gnarrenburg, Hindenburgstraße 96 Energetische Sanierung des Kindergartens: Austausch der 45 Fenster durch neue Kunststoffenster mit 3-fach-Verglasung, Flachdachsanierung durch neue Schalung, Wärmedämmung und Schweißbahn; Einbringung einer Kerndämmung in die zweischalige Außenwand; Wärmedämmverbundsystem für die Außenwandflächen nach EnEV 2009. | 80.766,22 € |
| Investitionspauschale | | Rathaus in 27442 Gnarrenburg, Bahnhofstraße 1; Neugestaltung des Rathausvorplatzes, Erstellung von 2 bis 3 Ruhezonen mit Sitzgelegenheit, neuer Standort für Infotafeln und Fahnenmasten, neue Zuwegung. Abschluss: 28.01.2010 | 38.752,43 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | 1. Haupt- und Realschule Gnarrenburg, Hermann-Lamprecht-Straße 2 und Brilliter Weg 2/3a, 27442 Gnarrenburg: kabelloses Netzwerk (WLAN-Router, Access-Points, Filtersoftware usw.), Whiteboards, Schulserver, Lerninsel mit stationären Computern. | - € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Karlshöfen, Zum Flugplatz 5, 27442 Gnarrenburg: Infrastruktur für mobiles Lernen in Form einer Einrichtung eines kabellosen Netzwerkes zur Abdeckung aller Klassenzimmer (WLAN-Router, Access-Points, usw.). Lerninsel mit stationären Rechnern. | - € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Klenkendorfer Mühle, Osterweder Straße 19, 27442 Gnarrenburg: Infrastruktur für mobiles Lernen in Form einer Einrichtung eines kabellosen Netzwerkes (WLAN-Router, Access-Points, usw.), Lerninsel mit stationären Rechnern. | - € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Haupt- und Realschule Gnarrenburg, Hermann-Lamprecht-Straße 2 und Brilliter Weg 2/3a, 27442 Gnarrenburg: Energetische Sanierung durch Erneuerung von Fenster und Türen. Modernisierung der Fachunterrichtsräume Musik sowie Physik und Chemie (einschl. Sammlung) der Außenstelle durch Anschaffung fachlicher Ausstattung/Möbiliar entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen. | 91.400,00 € |
| Investitionspauschale | | Ortsmittelpunkt Gnarrenburg, Hermann-Lamprecht-Straße / Hindenburgstraße, 27442 Gnarrenburg Umgestaltung und Neugliederung des Ortsmittelpunktes durch die Neuverlegung der vorhandenen, aber abgängigen Waschbetonplatten. Des Weiteren wurden Anpflanzungen und die Herstellung einer Sitzgelegenheit sowie kleinere gestalterische Maßnahmen durchgeführt. Es wurde ein Platz für Begegnungen geschaffen. | 41.285,73 € |
| Investitionspauschale | | Turnhalle, Bergstraße 5, 27404 Gyhum Energetische Sanierung der Lüftungsanlage, Einbau eines Zu- und Abluftsystems mit Wärmerückgewinnung. | 27.750,00 € |
| Investitionspauschale | | Spielkreis Nartun, Hauptstraße 46, 27404 Zeven Einbau einer Mineralwolle-Wärmedämmung 140 mm oberhalb der Gruppenräume zum unbeheizten Dachboden. Einzelbauteile nach EnEV 2009. | 4.500,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|---|--|
| Investitionspauschale | | Oste-Grundschule, Kirchstr. 12, 27404 Heeslingen, Energetische Sanierung gem. EnEV 2009: Erneuerung der Fassade in 2 Treppenhausbereichen. Demontage der alten Fassade und Erstellen einer neuen Fassade in Holzrahmenbauweise. Ersatz von veralteten Fenstern durch neue Kunststoffenster. Erneuerung ungedämmter Bodentreppen durch gedämmte Ausführungen. Energieeffiziente Beleuchtung in einzelnen Klassenräumen. | 40.200,00 € |
| Investitionspauschale | | Turnhalle, Bremer Straße 2, 27404 Heeslingen Erneuerung des Fußbodens, Abbruch der alten Sportbodenkonstruktion, Einbau einer neuen Stahlbetonsohle, Abdichtungsarbeiten, Aufbau eines neuen gedämmten Sportbodens (160 mm WLG 035) mit höheren Niveau (ca. 30 cm, Hochwasserschutz), einschließlich Nebenarbeiten (gemischte Nutzung durch Schul-, Vereins- und Breitensport). | 93.750,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule in Hemslingen, Schulstr. 16, 27386 Hemslingen Energetische Sanierung gem. EnEV 2009 - Austausch der Fenster und der Treppenhausverglasung, Austausch der Außentüren - Fassadendämmung mittels Wärmeverbundsystem | 96.225,00 € |
| Investitionspauschale | | Sporthalle Hipstedt, Schulstr. 11, 27432 Hipstedt: Erweiterung der Sporthalle durch einen energieeffizienten Anbau von zusätzlichen Umkleide-, Sanitär- und Aufenthaltsräumen (Wärmeschutz gem. DIN 4108 und EnEV 2009). Die Gebäudeerweiterung ist notwendig, um den gestiegenen Raumbedarf zu decken. | 45.705,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Hipstedt, Schulstr. 9, 27432 Hipstedt: Sanierung und Modernisierung der Sanitärräume (je 1 Jungen- und Mädchen-WC, 2 Lehrer-WC) durch Anschaffung neuer, energiesparender und kindgerechter Sanitärausstattung, Einbau energiesparender Beleuchtung, Fliesen- und Malerarbeiten. | 22.184,05 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Horstedt, Winkeldorfer Str. 14, 27367 Horstedt - Sanierung der WC-Bereiche Lehrer und Schüler im Grundschulbereich (Fliesenarbeiten, Sanitäröbekte, Malerarbeiten..) Sanierung der Sanitär- und Umkleidebereiche (Maurer-, Fliesen-, Maler-, Sanitärarbeiten..) - Reparatur der Lichtkuppeln - energetische Sanierung des Turnhallendaches (neue Eindeckung mit Erneuerung der Regenrinne, Wärmeschutzmaßnahmen) | 113.867,74 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule in Kirchwalsede, Am Osterfelde 9, 27386 Kirchwalsede Energetische Sanierung der Außenfassade mittels Aufbringen eines Wärmeverbundsystems, Austausch von Fenstern gegen wärmeisolierte Fenster (EnEV 2009) am Verwaltungstrakt. | 149.486,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Klein Meckelsen, Schulstraße 11, 27419 Klein Meckelsen Energetische Sanierung: Austausch der Fenster. Es werden ausgetauscht: 117 Kunststoffenster UW-1,0 (3-fach Verglasung), 12 Alu-Fenster UW-1,8 (2-fach-Verglasung), 9 Alu Türen UW 2,0 (2-fach-Verglasung) | 150.921,06 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Klein Meckelsen, Schulstraße 11, 27419 Klein Meckelsen Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Turnhalle durch Einbau einer Gas-Brennwerttherme mit Pufferladesystem und Frischwassermodul, Heizkreisverteiler mit Heizkörperanschluss sowie der Lüftungsanlage. Erneuerung der Heizkörper der Nass- und Nebenräume, Erneuerung der regelbaren Ventilheizkörper mit voreinstellbaren Thermostaten. Die Heizung wird von der Schulheizung abgekoppelt. | 35.435,60 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Bau eines Hochwasserschutzdammes in der Ortschaft Lauenbrück: Bau eines Dammes aus geeignetem Dammbaumaterial zum Rückhalt von Hochwasser einschl. Errichtung eines Wehres und eines Notüberlaufs. Der Hochwasserschutzdamm wird Wohn- und Gewerbegebiete in Lauenbrück vor Hochwasserereignissen schützen. | 871.000,00 € |

| Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. | | Landkreis/kreisfreie Stadt | Rotenburg |
|---|----------|--|--|
| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grund-, Haupt- und Realschule Oerel, Am Ackerberg 7, 27432 Oerel: Ergänzung der Hard- und Software-Infrastruktur für mobiles Lernen, Grundschule: 1 Beamer einschl. Halterung, Lautsprecher, Projektionsfläche, Verkabelung einschl. Steckdosen und USB-Anschluss, 1 Notebook; Haupt- und Realschule: 5 Beamer einschl. Halterung, Lautsprecher, Projektionsfläche, Verkabelung einschl. Steckdosen und USB-Anschluss, 6 Notebooks, Netzwerkausbau | 17.283,17 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grund-, Haupt- und Realschule Oerel, Am Ackerberg 7, 27432 Oerel: Modernisierung durch Einbau von Akustikdecken und Wandpaneelen in 3 Klassenräumen zur Nutzung für Integrationsklassen mit hörgeschädigten Schülern, Erwerb von 4 Klassensätzen Schulmobiliar entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen, Errichtung einer überdachten Terrasse zur multifunktionalen Nutzung, Ausstattung des Schulhofaußengeländes mit einer Basketballkorbanlage und Schaukelanlage. | 38.911,49 € |
| Investitionspauschale | | Kindergarten u. Krippe Oerel, Logedamm 3, 27432 Oerel, Energetische Sanierung: Austausch Fenster durch Einbau wärmeschutzverglaster Fenster nach EnEV 2009, Austausch von zwei ungedämmten Eingangstüren durch Einbau wärmeschutzverglaster Türen nach EnEV 2009, Erneuerung Deckenverkleidung durch Einbau Akustikdecken, Ern. Beleuchtungskörper, Installation Solaranlage. Neugestaltung Außenanlagen: Anlegen Parkplatz, Errichtung Zaunanlage, Anschaffung Außenspielgeräte (Rutsche, Blockbohlenhaus). | 50.383,36 € |
| Investitionspauschale | | Dorfgemeinschaftshaus Barchel, Barcheler Str. 9, 27432 Oerel-Barchel, Energetische Sanierung: Austausch der Öl-Heizungsanlage durch Einbau einer Gas-Brennwertheizung incl. Abgassystem (Energieklasse A), Erneuerung der Kaltwasserleitungen. | 13.848,37 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Rhade, Am Sportplatz 2, 27404 Rhade, Neubau eines Nebengebäudes für die Unterbringung diverser Spiel- und Sportgeräte. Schule beteiligt sich am Projekt "Bewegte Schule". Außerdem Raum für Gegenstände für die Verkehrserziehung. Abschluss: 08.12.2009' | 25.106,82 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Rotenburger Ev. Fachschulen, Elise-Averdieck 17, 27356 Rotenburg (Wümme): Sanierung/Modernisierung der Berufsbildenden Schule in freier Trägerschaft durch die Anschaffung von ergonomischen Mobiliar in vier Klassenräumen, Erstaussstattung von Gruppen-/Aufenthaltsräumen sowie notwendige Kompletterneuerung des Parkettfußbodens im Musiksaal entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen. | 24.500,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Lindenschule, Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung in freier Trägerschaft, Lindenstr. 14, 27356 Rotenburg (Wümme): Umbau eines Hauswirtschaftsraumes zum Musikraum (Demontage der Einbaumöbel, Rückbau der Leitungen, Ergänzung der Elektro- und Beleuchtungsanlage, Erneuerung Fußboden, Schalldämmmaßnahmen an Wänden/Decken, fachliche Ausstattung/Mobiliar, Sicht- und Sonnenschutz) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen. | 26.900,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Stadtschule in Rotenburg, Grundschule, Freudenthalstr. 3, 27356 Rotenburg (Wümme): Brandschutztechnische Sanierung durch Einbau von T 30 Türen, Bau einer Außenfluchttreppe, Maßnahmen an Decken und Wänden und Böden, Sicherheitsbeleuchtung inkl. Nebenarbeiten | 164.300,00 € |
| Investitionspauschale | | Berufsbildende Schulen Rotenburg (Wümme), Verdener Str. 96, 27356 Rotenburg (Wümme): Energetische Sanierung des 3-geschossigen Hauptgebäudes (Baujahr 1969) durch Sanierung der wärmetauschenden Hülle unter Einhaltung der EnEV 2009 - Austausch der Fenster, die seit Bezugsfertigkeit des Gebäudes im Jahre 1969 noch nicht erneuert wurden - Verbesserung der Fassade mit Wärmedämmverbundsystem - Erneuerung der Dachflächen | 1.063.333,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|---|--|
| Investitionspauschale | | Verwaltungsgebäude des Landkreises Rotenburg (Wümme), Weicheler Damm 9-11, 27356 Rotenburg (Wümme), Um-/Ausbau des zweigeschossigen Altbaus - Umbau im EG und OG sowie Teilausbau des Dachgeschosses zur Optimierung der Nutzung, Energetische Sanierung der wärmetauschenden Hülle - Erneuerung der Dachflächen (Aufbringung einer Aufsparendämmung/Neueindeckung des Daches) - Außenwanddämmung durch Wärmedämmverbundsystem mit Putz- bzw. Riemchenverblendeoberfläche | 503.455,00 € |
| Investitionspauschale | | Verwaltungsgebäude des Landkreises Rotenburg (Wümme), Weichelerdamm 9-11, 27356 Rotenburg (Wümme), Abriss eines eingeschossigen Gebädetraktes mit anschließendem Neubau nach derzeitigem energischen Standard - Abriss und Entsorgung des stark sanierungsbedürftigen Gebädetraktes und von Nebengebäuden, - Neubau eines 2-geschossigen Bürogebäudes mit Archivkeller | 1.128.435,00 € |
| Investitionspauschale | | Brandschutztechnische Sanierung der Kantor-Helmke-Schule, Wümmeweg 6, 27356 Rotenburg (Wümme). Der Beginn des Vorhabens ist hier die Erteilung des Planungsauftrages nach HOAI (Brandschutztüren, Fluchtwege, etc.). | 419.418,00 € |
| Investitionspauschale | | Jugendzentrum, Bergstraße 20, 27356 Rotenburg (Wümme) Errichtung eines Anbaus als Gruppenraum von ca. 40 m² für Bewegungsangebote, Gesprächskreise und Aktivitäten (z.B. Basteln, Malerei u.ä.) u.a. im Rahmen des Kinderferienprogramms. In dem Zuge werden im Altbestand auch Fenster aus energetischer und schallschutztechnischer Sicht erneuert sowie Innentüren brandschutztechnisch ertüchtigt. | 101.748,00 € |
| Investitionspauschale | | Anbau eines Jugendbereiches am Gemeinschaftshaus im Ortsteil Borchel, Borcheler Damm 80, 27356 Rotenburg (Wümme). Derzeit gibt es im Gemeinschaftshaus keinen eigenständigen Bereich für die Dorfjugend. Es soll nun ein Jugendraum (ca. 40 m²) mit Nebenräumen (Abstellraum, Flur, Sanitärbereich und Stuhllager) in Massivbauweise mit Klinkervorsatzschale hergestellt werden. | 106.408,00 € |
| Investitionspauschale | | Anbau am städt. Kiosk auf dem Freizeitgelände des Weichelsees in 27356 Rotenburg (Wümme), Bremer Straße 48. Es sollen hier ein Personal-WC und eine Personaldusche, ein Behinderten-WC mit Dusche für Wohnmobilmfahrer und eine Kaltwasserdusche für Badegäste errichtet werden. Außerdem soll die Beheizung des Gebäudes von Strom auf Gas umgestellt werden (Energieeinsparung). | 50.485,50 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Energetische Sanierung der Sporthalle auf dem Gelände des Ratsgymnasiums in Rotenburg (Fördervoraussetzung: Nutzung durch Vereinssport), Gerberstr. 14 in 27356 Rotenburg, insbesondere durch Dämmung der Außenfassade und des Daches, den Austausch der Fenster, die Erneuerung des Sporthallenbodens, inkl. Dämmung, die Erneuerung der Beleuchtung, des Prallschutzes und der Geräteraumtore. | 444.000,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Bernhard-Röper-Schule, Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung/Emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft, Am Bahnhof 3, 27356 Rotenburg: Modernisierung/Anschaffung von Ausstattung für einen zusätzlichen Klassenraum sowie den Werkraum und die Lehrküche (fachliche Ausstattung/Mobiliar) aufgrund des gestiegenen schulischen Bedarfs. | 7.000,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Montessori Grundschule, Kiebitzweg 8, 27356 Rotenburg/Wümme: Umbau zwecks Einrichtung einer 2. Lerngruppe in der Schule in freier Trägerschaft entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen (Wanddurchbruch zwischen Klassenraum 2 und Bibliothek, Verlegen Teppichboden, Rückbau des vorderen Toilettenraumes in einen Materialraum). | 3.500,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|--|--|
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Medienzentrum , Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg: Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien für alle Unterrichtsfächer, die landesweit an allen Schulen von allen Lehrkräften und allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden dürfen. Die Medien werden über den Niedersächsischen Bildungsserver und die Portale der Medienzentren allen Schulen zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung erfolgt über die kommunalen Medienzentren in Abstimmung mit dem NiLS. | 76.500,00 € |
| Investitionspauschale | | Mehrgenerationenhaus Waffensen, Immentun 1, Ortsteil Waffensen, 27356 Rotenburg (Wümme): Umgestaltung und Verlagerung der Küche und Neuausstattung mit elektrischem Gerät, Schränken etc.. Kofinanzierung durch Dritte (Verein). | 29.126,25 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | GS Kantor-Helmke-Schule, Wümmeweg 8; GS Stadtschule, Freudenthalstraße 3; GS Schule am Grafel, Süderstraße 25; HS Theodor-Heuss-Schule, Gerberstraße 16; Realschule, In der Ahe 30, alle 27356 Rotenburg (Wümme): Beschaffung: mobile Lernstationen, Whiteboards, Notebooks, Mobilschrank mit Multimedia-Laptop, Drucker, Beamer und Leinwand, Aktivboards mit Software und Internetanbindung. | 55.500,00 € |
| Investitionspauschale | | Feuerwehr und Mehrzweckgebäude, Buschenstücken, 27356 Unterstedt: Energetische Sanierung der Pultdächer über dem Bereich Feuerwehr und Sanitärbereich des Mehrzweckgebäudes (einf. Gebäude), durch Beseitigung der Undichtigkeiten und Dämmung. | 18.640,00 € |
| Investitionspauschale | | Sportgelände der Ortschaft Unterstedt, 27356 Rotenburg (Wümme), Buschenstücken, OT Unterstedt. Erwerb und Inbetriebnahme einer Beregnungsanlage für den Sportplatz 2. | 17.305,38 € |
| Investitionspauschale | | Turnhalle, Zum Glind 21, 27356 Rotenburg Ortsteil Mulmshorn Erneuerung des Lichtbandes im Firstbereich unter Verwendung von UV-beständigen Materialien, das auch zur Energieeinsparung beiträgt. Die Turnhalle (Nutzung durch Vereins- und Breitensport) steht im Eigentum des TuS Mulmshorn. Die Stadt hat vertraglich die Bauunterhaltung für das Objekt übernommen. | 17.219,74 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Scheeßel, Schulstraße 1, 27383 Scheeßel Grundschule Scheeßel: EDV-Vernetzung und Laptops. Die Grundschule soll mit einem WLAN-Netzwerk ausgestattet werden, um auch in den Klassenräumen Zugriff auf Lernsoftware und das Internet über den zentralen Server zu erhalten. Als Hardware werden hierfür Notebookwagen und ca. 15 Laptops beschafft. | 24.820,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Hetzwege, Buchenkamp 2, 27383 Scheeßel Grundschule Hetzwege: EDV-Vernetzung und Laptops. Die Grundschule soll mit einem EDV-Netzwerk ausgestattet werden, um von den Klassenräumen auf den zentralen Server zugreifen zu können. Hierüber besteht die Möglichkeit, Lernsoftware zu nutzen und ins Internet zu gehen. Als Hardware sollen ca. 10 Laptops beschafft werden. | 7.046,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Beeke-Schule HRS Scheeßel, Vareler Weg 6/8, 27383 Scheeßel Beeke-Schule: zwei interaktive Whiteboards | 8.334,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Beeke-Schule, Haupt -u. Realschule, Vareler Weg 8, 27383 Scheeßel: Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster (EnEV2009), Dämmung der Heizkörpermischen (2. BA): Modernisierung des Biologieraumes durch Anschaffung fachlicher Ausstattung entsprechend aktueller fachdidaktischer und methodischer Anforderungen (Einbau neuer Arbeitsplätze mit Elektro- und Gasanschluss). | 106.257,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Scheeßel, Schulstr. 1, und Grundschule Hetzwege, Buchenkamp 2, 27383 Scheeßel: Modernisierung/Anschaffung von drei interaktiven Whiteboards, davon für die Grundschule Scheeßel zwei interaktive Whiteboards und für die Grundschule Hetzwege ein interaktives Whiteboard. | 12.743,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|---|--|
| Investitionspauschale | | Beeke-Schule, Vareler Weg 8, 27383 Scheeßel Energetische Sanierung der Schule: 1. BA Austausch Fenster (EnEV 2009) und Dämmung Heizkörpernischen sowie energetische Beleuchtungssanierung der Schulsporthalle. | 250.593,60 € |
| Investitionspauschale | | Rathaus, Untervogtplatz 1, 27383 Scheeßel Einbau eines behindertengerechten Fahrstuhls Barrierefreiheit" | 63.495,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Hetzwege, Buchenkamp 2,27383 Scheeßel Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster (EnEV2009) von acht Klassenraumfenstern | 6.350,00 € |
| Investitionspauschale | | Sporthaus Waidmannsruh, Helvesieker Weg 70, 27383 Scheeßel Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster (EnEV2009) und Sanierung der Duschen. (Nutzung durch Schul-, Vereins- und Breitensport) | 80.584,97 € |
| Investitionspauschale | | Kultur- und Begegnungsstätte, am Meyerhof, 27383 Scheeßel Energetische Sanierung bzw. Verbesserung der denkmalgeschützter Fenster (1-fach Verglasung) im Meyerhoffhauptgebäude durch innen aufgesetzte Fensterflügel (Isolierverglasung, mit umlaufender Dichtung werden diese Flügel auf den vorhandenen Rahmen aufgesetzt). | 9.313,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Gymnasium Eichenschule Scheeßel in freier Trägerschaft, Königsberger Str. 15 , 27383 Scheeßel: Energetische Sanierung des Altbautraktes durch Fassadendämmung (Wärmedämmverbundsystem) sowie Sanierung der Kellerwände. | 109.700,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Gymnasium Eichenschule Scheeßel, Königsberger Straße 15, 27383 Scheeßel, Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen durch Beschaffung von Notebookwagen | 37.100,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Selsingen, Im Sick 6, 27446 Selsingen:Neubau einer Pausenhalle - 1. Bauabschnitt, zugleich auch Nutzungsmöglichkeit als Mensa/Schulküche im Rahmen von Ganztagsbeschulung (NI-357404-007). | 100.600,00 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Selsingen, Im Sick 6, 27446 Selsingen Neubau und Ausstattung einer Pausenhalle die auch als Mensa im Rahmen von Ganztagsbeschulung genutzt werden soll. Der Rohbau erfolgt aus dem Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur (NI-357404-004). Einbau von Fenstern und Türen gem. EnEV 2009, Sonnenschutz, Toiletten, Heizung (Gasbrennwertkessel), Elektroinstallation usw.. | 198.000,00 € |
| Investitionspauschale | | Heinrich-Behnken-Schule Selsingen, Schulstr. 13, Projekt 2 - Vernetzung aller Klassen- und Fachräume mit aktiven Komponenten wie Router, Switches, Hubs, zum integrativen Einsatz der EDV im Unterricht. Verbesserung der Medienkompetenz der Schüler, sowie Verbesserung der innovativen Unterrichtsarbeit (Smartboards). | 27.966,82 € |
| Investitionspauschale | | Heinrich-Behnken-Schule, Schulstr. 13, 27446 Selsingen Sanierung der Fußböden (Schulleiterin, Konrektorin, Schulsekretärin) mit Neuaufbau und neuem Belag (Nadelfilz) und Neuausstattung der Schulverwaltung (Schulleiterin, Konrektorin, Schulsekretärin) mit Wandschränken, Schreibtischen, Besprechungstisch, Kleinmöbeln | 8.320,00 € |
| Investitionspauschale | | Heinrich-Behnken-Schule, Schulstr. 13, 27446 Selsingen Sanierung des Biologieraumes durch Erneuerung der technischen Einrichtungen mit Versorgungsleitungen, Neuausstattung der Arbeitsplätze und der Sammlung entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen, Erneuerung der Schränke, Bodenbeläge und Schallschutzdecken. | 35.976,82 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Sittensen, Kurze Straße 7, 27419 Sittensen: Erweiterungsbau zur Errichtung einer Mensa bzw. eines Speiseraumes mit Essen- und Getränkeausgabe inkl. Erstausstattung und Nebenräumen im Rahmen des Ganztagsbetriebes. | 111.900,00 € |
| Investitionspauschale | | Haupt- und Realschule Sittensen, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen Energetische Sanierung: Austausch der Heizungsanlage durch Einbau eines Brennwertkessel 460 KW | 35.586,43 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|---|--|
| Investitionspauschale | | Grundschule Sittensen, Kurze Straße 7, 27419 Sittensen Energetische Sanierung: Dämmung des Dachgeschosses (ehemals Flachdach) mit 120 mm starker Wärmedämmung WLG 35 Nachträgliche Wärmedämmung der zweischaligen Außenwände mit Hyperdämm-Mineralkörnung 0-3 mm, Baustoffklasse A 1 | 18.496,07 € |
| Investitionspauschale | | Grundschule Sittensen, Kurze Straße 7, 27419 Sittensen Erneuerung der Akustikdecke incl. 200 mm Wärmedämmung Alte Turnhalle der Grundschule Sittensen. | 19.143,09 € |
| Investitionspauschale | | Haupt- und Realschule Sittensen, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen Energetische Sanierung: Austausch der bestehenden Alufenster (1-fach Verglasung). Es wurden ausgetauscht. 17 Alu Fenster UW 1,3 sowie 1 Türelement UW 1,3. | 49.166,75 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Sittensen, Kurze Straße 3, 27419 Sittensen: Vernetzung sämtlicher Klassenräume sowie Einrichtung von Lerninseln für den Schulunterricht incl. Server, Monitore und PCs. Anschaffung eines interaktiven Whiteboards. Haupt- und Realschule Sittensen, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen: Anschaffung von 10 interaktiven Whiteboards. | 37.800,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Kooperative Gesamtschule Tarmstedt, Kleine Trift 13, 27412 Tarmstedt: Energetische Sanierung der vorhandenen Flachdächer (1. OG, Aufbringen einer Gefälledämmung, Erneuerung der Lichtkuppeln, 2. OG, Aufbringen einer zusätzlichen Dämmung, Herstellung geneigter Pultdächer). | 170.900,00 € |
| Investitionspauschale | | Kooperative Gesamtschule (KGS) Tarmstedt, Kleine Trift 13, 27412 Tarmstedt Energetische Sanierung der Gebäudehülle: Aufbringen einer Faserzementfassade auf die bestehende Stahlskelettkonstruktion, Austausch der vorhandenen Fenster (EnEV 2009). | 373.111,73 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Tarmstedt, Hauptstraße 6, 27412 Tarmstedt - Ausrüstung von 15 Klassenräumen mit Medienecken (PC, Drucker + Mobiliar); für den Schulunterricht: Anschaffung einer hochwertigen Spiegelreflexkamera für die Lehrer, Anschaffung von 2 digitalen Kompaktkameras für die Schüler | 13.320,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | KGS Tarmstedt, Kleine Trift 13, 27412 Tarmstedt - Ausstattung von 6 Fachräumen mit Whiteboards und 10 Klassenräumen mit Beamern, Beschaffung von 15 einfachen Whiteboards als Projektionsflächen und 5 mobilen Computereinheiten (Laptop/Beamer/Wagen) | 37.260,00 € |
| Investitionspauschale | | Energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Vahlde, Dorfstraße 12, 27389 Vahlde, Erneuerung Fenster (Aluminium), Türen, Wärmedämmverbundsystem usw. | 89.299,70 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | GS Jeddigen., Am Fuchsberg 8, Ausstattung in 4 Klassen (4 Rechner, 1 Medienwagen). GS Wittorf, Wittorfer Str. 87, 2 Rechner, 1 Medienwagen. HS Heidtor-Schule, Lönsstr. 13-17, 3 Whiteboards und zusätzlich 2 Kameras für Biologie und Physik. GS Kastanienschule, Große Str. 27, Netzwerkanschlüsse, 4 Medienwagen. RS Visselhövede, A. d. Loge 7, Projektionsflächen, Beamer, Lautsprechersysteme und Hardware; alle in 27374 Visselhövede. | 33.400,00 € |
| Investitionspauschale | | Beseitigung von Winterschäden an Fahrbahnen von kommunalen Straßen (Schützenstraße, Gartenstraße, Waldweg, Lönsstraße, Am Brink, Surend, Lüdingen Straße u. w.) im Gebiet der Stadt Visselhövede (27374). Durch diese Sanierung werden gravierende Schlaglöcher geschlossen und damit auch eine deutliche Lärminderung erreicht. | 117.613,20 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Energetische Sanierung der Turnhalle Auf der Loge", Auf der Loge 5 in 27374 Visselhövede: (Fördervoraussetzung Vereinssport), insbesondere die Erneuerung der Fensterfront, den Einbau einer Brennerheizungsanlage mit Mini-BHKW (Blockheizkraftwerk), die Erneuerung des Eingangsbereiches und den Einbau von Sonnenschutzanlagen." | 227.156,42 € |

| Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. | | Landkreis/kreisfreie Stadt | Rotenburg |
|---|----------|---|--|
| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
| Investitionspauschale | | Realschule Visselhövede, Auf der Loge 7, 27374 Visselhövede Energetische Sanierung der Schule (Teilabschnitt 1) durch Außen- und Fassadendämmung (Wärmedämmverbundsystem und Fensteraustausch) nach EnEV 2009. (Verweis auf Teilabschnitt 2, NI-357051-002). | 218.625,12 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Realschule Visselhövede, Auf der Loge 7, 27374 Visselhövede. Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster (Teilabschnitt 2). (Verweis auf Teilabschnitt 1, NI-357051-001) | 98.945,33 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Grundschule Wilstedt, Schulstraße 11, 27412 Wilstedt - Für einen flexiblen Computereinsatz im Unterricht soll die Anschaffung von 12 Notebooks inkl. Zubehör mit 1 Transportwagen mit Ladevorrichtung erfolgen. | 6.992,56 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | C.-F. Gauß-Hauptschule, Kanalstr. 45, 27404 Zeven: Erweiterungsbau zur Schaffung einer Mensa mit Ausgabeküche einschl. Nebenräumen im Rahmen des Ganztagsbetriebes. | 224.400,00 € |
| Investitionspauschale | | Berufsbildende Schulen Zeven, Dammackerweg 12, 27404 Zeven, Energetische Sanierung der wärmetauschenden Hülle der Sporthalle (Baujahr 1976) unter Einbehaltung der EnEV 2009 - Wärmedämmverbundsystem Außenwand mit Riemchenverblender und Putzfassade - Austausch der Fenster gegen Aluminiumelemente - Erneuerung des Hallenbodens mit Dämmung - Erneuerung Beleuchtung und Prallschutz | 581.578,00 € |
| Investitionspauschale | | Berufsbildende Schulen Zeven, Dammackerweg 12, 27404 Zeven, Um- und Erweiterungsbau im Aulabereich (Baujahr 1972/73) zur Schaffung einer Cafeteria/Mensa - behindertengerechter Umbau des Eingangsbereichs - Erschließung der tiefergelegten Aula durch Rampen - Schaffung einer WC-Anlage mit Damen-/Herren-/Behinderten-WC - Erneuerung der derzeit mangelhaft gedämmten Außenwand der Aula durch den Erweiterungsbau der Cafeteria/Mensa entsprechend den Anforderungen der EnEV 2007 | 911.428,00 € |
| Investitionspauschale | | St.-Viti-Gymnasium Zeven, Bahnhofstraße 62, 27404 Zeven, Neu-/Um-/Erweiterungsbau für eine Ganztagschule, - Umbau des Forums und angrenzender Räume für eine Ganztagschule, - Erweiterung des Forums durch Umsetzen von Fassadenelementen, - Neubau von Klassenräumen im zusätzlichen 3. OG (als Ersatz für im Forum wegfallende Räume) | 1.206.559,00 € |
| Investitionspauschale | | Mehrgenerationenhaus, Godenstedter Str. 61, Zeven a.) Dachdämmung auf vorhand. Flachdach. Ausbildung einer Gefälldämmung d=20 cm, Warmdach auf vorhand. Konstruktion. Dachabdichtung in Kunststoff / Bitumen. Anpassung der Attika durch neue Aufkantung und Zinkabdeckung. Anpassen der Fallrohre. Dachaufbauten umzubauen bzw. erneuern. b.) WDVS auf der Außenwand d=14 cm. Fensterbänke einsetzen. Das WDVS zwischen den Stützen farbig absetzen / mit Riemchen versehen. Charakter bleibt erhalten. | 108.750,00 € |
| Investitionspauschale | | Klostergang-Grundschule, Im Klostergang 4, 27404 Zeven, Ersatz von veralteten Fenstern durch neue Kunststoffenster (Klassenräume und Nebengebäude) und Austausch von Dachflächenfenstern gem. EnEV 2009. Einbau energieeffizienter Beleuchtung in einzelnen Klassenräumen. | 40.200,00 € |
| Investitionspauschale | | Kindergarten, Berliner Straße 5, 27404 Zeven Energetische Sanierung der Fassade durch Wärmedämmverbundsystem auf den Außenwänden, Dämmung des Fußbodens mit Mineralfaserdämmung (Dachboden), Dämmung der Kriechkellerdecke einschließlich Nebenarbeiten, einzelne Bauteile entsprechend EnEV 2009 | 48.750,00 € |
| Kommunaler Förderschwerpunkt | | Martin-Luther-Krankenhaus, Doktor-Otto-Straße 2, 27404 Zeven, Erweiterung der Radiologie - CT durch Neubau auf dem Gelände des Krankenhauses mit unmittelbarer Anbindung an die vorhandenen Strukturen. | 351.000,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

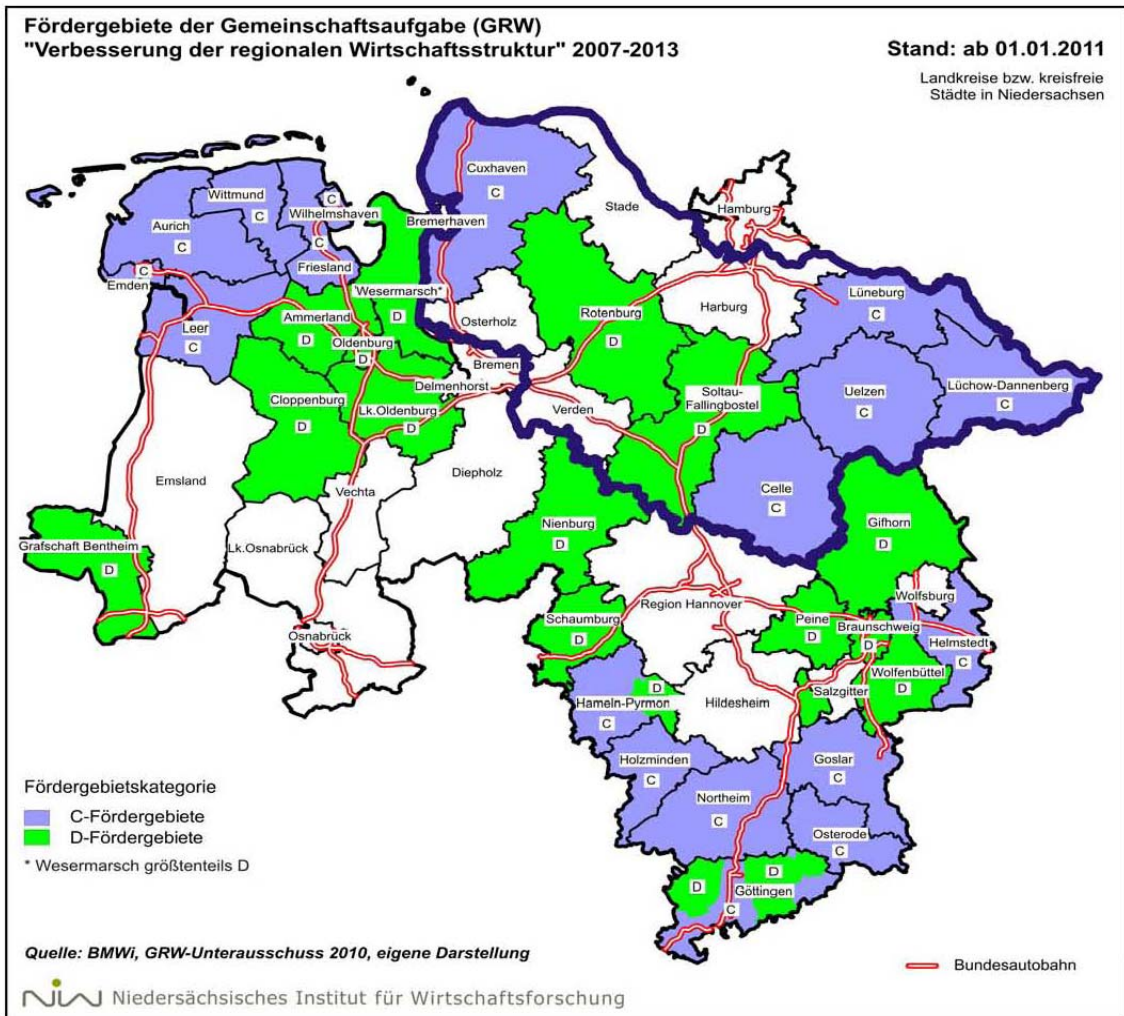
Landkreis/kreisfreie Stadt Rotenburg

| Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm | Zeitraum | Projektbeschreibung | Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln) |
|--|----------|---|--|
| Investitionspauschale | | Energetische Sanierung der Gosekamp-Grundschule Zeven, Scheeßeler Str. 2, 27404 Zeven: Umbau des Flachdaches zum Pultdach. Aufbringen einer Metalleindeckung. Einbau neuer Wärmedämmung im Dachbereich: Mineralwolle 200 mm WL035. Verkleidung der Attika mit einer vorgehängten Trespa-Fassadenplatte einschl. Aufbringen von Wärmedämmung: Mineralwolle 140 mm WL035. Neuinstallation Blitzschutzanlage. Herstellung der Kanalleitung zur Dachentwässerung. | 192.743,25 € |

Anlage 2

Zur Kleinen Anfrage 10 46 Frage II, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt **Rotenburg (Wümme)**
ab 10.2008

| Lfd. Nr. | (Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung | Zeitraum (2007-2010) | Projekt | | Höhe | davon GRW |
|--------------------|--|----------------------|---|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 | Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW) | 2009 | apoblist GmbH & Co. KG | Errichtung einer Betriebs-stätte/ Bau eines Logistikbetriebes-Blisterzentrums | 231.700,00 € | 64.876,00 € |
| 2 | Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW) | 2009 | Glaß & Wolff Metalltechnik GmbH & Co KG | Erweiterung durch Bau einer neuen Halle und Anschaffung von Maschinen | 25.800,00 € | 6.450,00 € |
| 3 | Personaltransfer | 2010 | Joachim Behrens Scheessel GmbH | Einstellung einer Innovationsassistentin | 12.000,00 € | 3.000,00 € |
| 4 | Wirtschaftsnahe Infrastruktur | 2008 | Stadt Rotenburg (Wümme) | Erschließung des Gewerbegebietes Hohenesch-West | 1.055.328,00 € | 1.055.328,00 € |
| 5 | Wirtschaftsnahe Infrastruktur | 2009 | Stadt Visselhövede | Ausbau der Erschließungsanlagen für die Erweiterung des Gewerbegebietes Celler Straße-Ost | 796.500,00 € | 796.500,00 € |
| Gesamtsumme | | | | | 2.121.328,00 € | 1.926.154,00 € |



Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Rotenburg

| Lfd. Nr. | (Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung | Maßnahme (EU) | Zeitraum (2007-2010) | Projekt | Höhe | davon EFRE | |
|----------|--|---------------|----------------------|---|---|--------------|--------------|
| 1 | Beratungsrichtlinie | 1.4.1 | 2007 | Hansedesign Scheeßel | Marketingberatung und Coaching mit dem Schwerpunkt Online-Marketing und Internet-Branding für Hansedesign | 8.000,00 € | 8.000,00 € |
| 2 | | | | Zentrum Kreativ | Bildung eines Brands, zielgruppenorientierte Marketingplanung u. Konzeption f.d. Bereich Print, Internet, Suchmaschinen... | 4.800,00 € | 4.800,00 € |
| 3 | | | 2008 | flair-dent GmbH | Begleitende und konzeptionelle Beratung mit dem Schwerpunkt Online-Marketing | 5.200,00 € | 5.200,00 € |
| 4 | | | | Frye und Partner GbR | Positionierungsanalyse des Unternehmensmarketings und ggfs. Neupositionierung | 6.000,00 € | 6.000,00 € |
| 5 | | | | H. Fettkötter GmbH | Markenaufbau für eine Produktlinie | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 6 | | | | Haus & Technik Pape GmbH | Positionierung als Energieparexperte und Profi in der Badsanierung | 5.000,00 € | 5.000,00 € |
| 7 | | | | IBE AG | Optimierung Kundenansprache durch gezielte Marketingmaßnahmen | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 8 | | | | Landgasthof Martin | Optimierung des derzeitigen Marketing- und Vertriebskonzeptes | 4.800,00 € | 4.800,00 € |
| 9 | | | | Visseler Pflegedienst Inh. Heike Rathmann | Aufbau eines Marketings für den Pflegedienst; Bekanntmachung des Pflegedienstes als lokale Marke | 4.800,00 € | 4.800,00 € |
| 10 | | | 2009 | apoblist GmbH & Co. KG | Begleitende Beratung bei der Findung geeigneter Investoren | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 11 | | | | Bäckerei Heinz- Jürgen Peters | Positionierungsanalyse des Unternehmensmarketings | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 12 | | | | fairmobility AG | Weiterentwicklung der bestehenden Service- und Einkaufsgesellschaft zu einem kompletten externen Dienstleistungsunternehmen | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 13 | | | | Fritz Fedderken e. K. Garten- und Motorgeräte | Erarbeitung einer Marketing-Strategie | 2.000,00 € | 2.000,00 € |
| 14 | | | | Frye und Partner GbR | Aufbau eines zweiten Kompetenzfeldes "Bürobedarf und Einrichtung " | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 15 | | | | Hansa Oel- und Gasbrenner GmbH | Erstellung eines Marketingkonzeptes | 4.000,00 € | 4.000,00 € |
| 16 | | | | Lightronics GmbH | Marketingmaßnahme zur Erschließung des deutschen Marktes | 9.400,00 € | 9.400,00 € |
| 17 | | | | Schulz AG | Optimierung des bestehenden Marketings | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 18 | | | 2010 | Heinrich Buck GmbH | Entwicklung eines Marketingkonzeptes | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 19 | | | | Horstschafer Inh. Hanjo Postels e.K. | Erarbeitung eines Online-Marketingkonzeptes für die Vermarktung von Produkten aus dem Baumarktsortiment | 2.080,00 € | 2.080,00 € |
| 20 | | | | Hotel zum Eichenhof | Entwicklung eines Marketingkonzeptes | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 21 | | | | MMB Martens Metallbearbeitung GmbH | Erstellung eines Marketingkonzeptes | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| 22 | | | | Müllers Hoff | Entwicklung eines einheitlichen Kommunikationskonzeptes | 3.000,00 € | 3.000,00 € |
| 23 | | | | Pilzgarten GmbH | Entwicklung des Corporate Design | 6.400,00 € | 6.400,00 € |
| 24 | Breitbandförderung | 3.2.1 | 2010 | Landkreis Rotenburg (Wümme) | Technisch-planerische Beratung bei der Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme) | 48.812,07 € | 45.500,00 € |
| 25 | Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW) | 1.2.1 | 2009 | apoblist GmbH & Co. KG | Errichtung einer Betriebsstätte/ Bau eines Logistikbetriebs-Blisterzentrums | 231.700,00 € | 166.824,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Rotenburg

| Lfd. Nr. | (Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung | Maßnahme (EU) | Zeitraum (2007-2010) | Projekt | Höhe | davon EFRE | |
|--------------------|---|---------------|----------------------|---|--|------------------------|-------------|
| 26 | | | | Glaß & Wolff Metalltechnik GmbH & Co KG Erweiterung durch Bau einer neuen Halle und Anschaffung von Maschinen | 25.800,00 € | 19.350,00 € | |
| 27 | Hochwasserschutz im Binnenland | 4.1.6 | 2007 | Gemeinde Lauenbrück Bau eines Hochwasserdammes im Tal der Fintau | 22.500,00 € | 22.500,00 € | |
| 28 | Innovation Handwerk | 2.2.1.2 | 2010 | AGRO-Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Tiergesundheitsmanagementsystem für Milchkühe | 74.200,00 € | 55.650,00 € | |
| 29 | Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung | 2.2.1.1 | 2007 | Thomas GmbH & Co. Technik + Innovation KG Entwicklung von Verfahren und Anlage zur kontinuierlichen Herstellung von 2- und 3-dimensional gekrümmten faserv. Profilen | 227.000,00 € | 164.866,41 € | |
| 30 | Innovationsförderprogramm Handwerk | 2.2.1.2 | 2008 | Ing.-Holzbau Cordes GmbH & Co. KG Schienensystem für Holzachterbahnen | 50.000,00 € | 37.500,00 € | |
| 31 | Kommunale Abwasserbeseitigung | 4.1.2 | 2007 | Samtgemeinde Selsingen Abwasserbeseitigung des OT Rhadereistedt - Umbau des Mischwasserkanal u. Ableitung d. Abwassers z. ARA Rockstedt | 55.928,12 € | 55.928,12 € | |
| 32 | | | | Samtgemeinde Tarmstedt Stilllegung der Teichkläranlagen Hanstedt u. Breddorf Anschluss an die Kläranlage Tarmstedt | 258.599,35 € | 258.599,35 € | |
| 33 | | | 2008 | Samtgemeinde Zeven Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Gyhum, OT Bockel Erweiterung des Schmutzwasserkanalnetzes | 41.774,24 € | 41.774,24 € | |
| 34 | | | 2009 | Gemeinde Scheeßel Zentrale Abwasserbeseitigung Gemeinde Scheeßel, OT Abendorf | 49.355,00 € | 49.355,00 € | |
| 35 | | | | Samtgemeinde Sottrum Erweiterung Kläranlage Sottrum | 62.746,38 € | 62.746,38 € | |
| 36 | | | 2010 | Samtgemeinde Selsingen Abwasserbeseitigung des Ortsteils Deinstedt | 166.781,00 € | 166.781,00 € | |
| 37 | | | | | Abwasserbeseitigung des Ortsteils Godenstedt | 65.344,00 € | 65.344,00 € |
| 38 | | | | Stadt Visselhövede Neubau einer Schmutzwasser-Ortsentwässerung im Bereich Drögenbostel mit Anschluss an das Kanalnetz der Stadt Visselhövede | 74.956,00 € | 74.956,00 € | |
| 39 | Kommunale KMU-Programme | 1.3.1 | 2007 | Landkreis Rotenburg (Wümme) Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Rotenburg (Wümme) | 826.362,31 € | 826.362,31 € | |
| 40 | | | 2009 | Landkreis Rotenburg (Wümme) Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Rotenburg (Wümme) | 787.535,19 € | 787.535,19 € | |
| 41 | | | 2010 | Landkreis Rotenburg (Wümme) Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen im Landkreis Rotenburg (Wümme) | 525.445,61 € | 525.445,61 € | |
| 42 | Kulturförderung | 3.6.1 | 2008 | Theater Metronom Umbaumaßnahme Theater Metronom | 172.500,00 € | 172.500,00 € | |
| 43 | Natur erleben | 4.1.4 | 2008 | NABU Niedersachsen e. V. Großes und Weißes Moor: Konzept zur Aufwertung des Moores und der Umgebung | 120.096,60 € | 112.590,56 € | |
| 44 | | | 2009 | NABU Niedersachsen e. V. Kranicherlebnis und Kranichschutz im Landkreis Rotenburg | 296.048,00 € | 277.545,00 € | |
| 45 | | | | Samtgemeinde Bothel Samtgemeinde Bothel: natürlich - natürlich | 135.784,00 € | 127.297,50 € | |
| 46 | Personaltransfer | 2.2.2 | 2010 | Joachim Behrens Scheessel GmbH Einstellung einer Innovationsassistentin | 12.000,00 € | 9.000,00 € | |
| 47 | Touristische Entwicklung | 3.3.1 | 2008 | Scharnow Stiftung Tier hilft Mensch c/o Landpark Lauenbrück gGmbH Aufwertung des Landparks Lauenbrück | 1.144.700,00 € | 1.144.700,00 € | |
| 48 | Verkehrsinfrastruktur | 3.4.1 | 2009 | Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Ertüchtigung der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde von Bahn-km 17,450 bis Bahn-km 33,480 | 7.865.377,00 € | 3.932.688,50 € | |
| 49 | | | 2010 | Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Ertüchtigung der Strecke Rotenburg (Wümme) - Bremervörde | 21.997.784,22 € | 6.067.311,50 € | |
| Gesamtsumme | | | | | 35.498.109,09 € | 15.429.630,67 € | |

Zur Kleinen Anfrage 10

46

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Rotenburg

| Lfd. Nr. | (Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung | Maßnahme (EU) | Zeitraum (2007-2010) | Projekt | | Höhe | davon ESF |
|----------|--|---------------|----------------------|---|--|--------------|--------------|
| 1 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2007 | Grüner Zweig Gartengestaltung Inh. Torsten Barth | Landschaftsgärtnerin | 1.187,50 € | 712,50 € |
| 2 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2007 | H. Warncke GmbH | Kraftfahrzeugmechatroniker | 2.500,00 € | 1.500,00 € |
| 3 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2007 | Michael Huff | Zimmerer | 2.500,00 € | 1.500,00 € |
| 4 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2007 | XXQuell Betriebs GmbH | Kaufmann im Einzelhandel | 2.500,00 € | 1.500,00 € |
| 5 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2008 | Avides Media AG | Fachkraft für Lagerlogistik | 2.500,00 € | 1.000,00 € |
| 6 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2008 | Sanitätshaus Ostrowski | Kauffrau im Einzelhandel | 2.500,00 € | 1.000,00 € |
| 7 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2008 | Schlüter | Verkäufer | 2.500,00 € | 1.000,00 € |
| 8 | 2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze | 2.1.2 | 2008 | Zevener Brillenhaus | Augenoptikerin | 2.500,00 € | 1.875,00 € |
| 9 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2008 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | Balance-Beeinträchtigte Arbeitslose-Langfristig Aktivieren, Nachhaltig Coachen und Eingliedern | 98.728,88 € | 98.728,88 € |
| 10 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2008 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | TRACK junior | 197.722,61 € | 17.262,65 € |
| 11 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2008 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | Trainieren-Aktivieren-Coachen-Kooperieren (TRACK) | 65.465,26 € | 65.465,26 € |
| 12 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2008 | Landkreis Rotenburg (Wümme) | Gründungswerkstatt Zeven | 93.396,08 € | 93.396,08 € |
| 13 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2008 | Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. | Heavy Metal BRV 2008 | 143.669,44 € | 143.669,44 € |
| 14 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2008 | Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. | Heavy Metal ROW 2008 | 114.450,61 € | 114.450,61 € |
| 15 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | Balance LOG-IN | 167.056,07 € | 138.128,68 € |
| 16 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | Balance+ | 140.817,78 € | 140.817,78 € |
| 17 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | LangzeitArbeitslose - Qualifizieren | 160.114,81 € | 160.114,81 € |
| 18 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft gGmbH | Paletti - Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen | 179.334,98 € | 179.334,98 € |
| 19 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Herbergsverein Wohnen und Leben e.V. | KARO | 193.235,62 € | 143.385,33 € |
| 20 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Institut für Erwachsenenbildung GmbH | Perspektive + | 151.648,00 € | 151.648,00 € |
| 21 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2009 | Institut für Erwachsenenbildung GmbH | Perspektive + / FaEr Nutzen | 105.644,44 € | 105.644,44 € |
| 22 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2010 | Arbeit.plus GbR | A bis Z mehr als Arbeit in Zeven - Qualifizierung in den Bereichen "Verkauf", "Textilbearbeitung" und "Möbelservice" | 168.382,52 € | 168.382,52 € |
| 23 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2010 | Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V. | forty five up - Integration durch Fitness, Qualifikation, Begleitung und Beratung | 129.249,59 € | 73.201,34 € |
| 24 | Arbeit durch Qualifizierung (AdQ) | 3.1.1 | 2010 | Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V. | IDEAL - Integration in den Arbeitsmarkt durch Erfahrung, Aktualisierung/Qualifizierung und Lebenslanges Lernen | 171.038,05 € | 87.211,85 € |
| 25 | Außerhalb von Richtlinien - Bereich Arbeitsmarktförderung | 3.1.4 | 2010 | Caritasverband für die Landkreise Stade und Rotenburg / Wümme | Begleitung für Integration und Strukturverbesserung - BIS | 243.227,19 € | 243.227,19 € |

| | | | | | | | |
|--------------------|--|-------|------|--|--|-----------------------|-----------------------|
| 26 | Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben | 2.2.4 | 2009 | BECO Hoch- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG | Maurer | 9.102,62 € | 9.102,62 € |
| 27 | Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben | 2.2.4 | 2009 | Eden Raumausstatter | Raumausstatter | 4.439,96 € | 4.439,96 € |
| 28 | Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben | 2.2.4 | 2009 | Eifers Metallbau GmbH | Metallbauer Konstruktionstechnik | 8.570,80 € | 8.570,80 € |
| 29 | Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben | 2.2.4 | 2009 | Gerd Ostefeld Hoch- und Tiefbau KG | Maurer | 4.266,86 € | 4.266,86 € |
| 30 | Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben | 2.2.4 | 2009 | Kfz-Werkstatt Jan Wahl | Kraftfahrzeug-Mechatroniker, Pkw-Technik | 3.939,20 € | 3.939,20 € |
| 31 | Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben | 2.2.4 | 2009 | Posdziech Hausbau GmbH | Bürokauffrau | 7.411,51 € | 7.411,51 € |
| 32 | Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt | 3.2.1 | 2008 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | FRESH-Bremervörde | 60.021,56 € | 29.665,71 € |
| 33 | Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt | 3.2.1 | 2008 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | Fresh-Frauen finden einen Einstieg - v. Service bis zum Handwerk | 80.584,35 € | 48.127,59 € |
| 34 | Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt | 3.2.1 | 2008 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | Fresh-Zeven | 105.055,79 € | 46.251,94 € |
| 35 | Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt | 3.2.1 | 2009 | Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH | Steig ein - Modulare Weiterbildung für Frauen in Mobilzeit | 158.657,53 € | 158.657,53 € |
| 36 | Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt | 3.2.1 | 2010 | Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH | CARE FIT-Teilzeitprojekt für alleinerziehende Frauen | 109.994,62 € | 109.994,62 € |
| 37 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2009 | Herbert Speil | Beratung zur Neugründung eines Unternehmens im Glasergewerbe | 900,00 € | 900,00 € |
| 38 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2009 | Jan Tobias Wendelken | Beratung zur Übernahme einer tätigen Beteiligung an einer Ingenieursgesellschaft für Statik und Brandschutz | 3.600,00 € | 3.600,00 € |
| 39 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2009 | Johannes Roschkowski | Beratung für die Neugründung eines Unternehmens im Bereich Handel mit baugewerblichen Produkten und Restauration | 1.350,00 € | 1.350,00 € |
| 40 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2009 | Katja Harms | Beratung zur Neugründung eines Unternehmens im Bereich Systemgas tronomie in Niedersachsen | 3.600,00 € | 3.600,00 € |
| 41 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2010 | Lutz Dietrich | Aufbau eines Unternehmens für die Planung, Bau und Inbetriebnahme von dachgestützten Photovoltaikanlagen | 10.800,00 € | 10.800,00 € |
| 42 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2010 | Olaf Zumbusch | Chancen- und Risikobewertung des Gründungsvorhabens | 7.800,00 € | 7.800,00 € |
| 43 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2010 | Richard Wasserschaff | Erstellung einer Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung | 3.000,00 € | 3.000,00 € |
| 44 | Gründungscoaching Niedersachsen | 3.1.2 | 2010 | Saskia Radtke-Stephan | Erstellung einer Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung | 3.000,00 € | 3.000,00 € |
| 45 | Jugendwerkstätten | 3.2.2 | 2008 | Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen GmbH | Produktionsschule Rotenburg | 448.903,92 € | 349.942,06 € |
| 46 | Jugendwerkstätten | 3.2.2 | 2008 | Werkstatt - Gemeinde e.V. | Jugendwerkstatt Rotenburg | 384.969,85 € | 289.014,10 € |
| 47 | Pro-Aktiv-Centren (PACE) | 3.2.3 | 2008 | Landkreis Rotenburg (Wümme) | Pro-Aktiv-Center | 653.466,19 € | 177.063,68 € |
| 48 | Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM) | 1.1.1 | 2008 | Arbeitskreis ökologischer Holzbau Regionalzentrum Niedersachsen e.V. | innoBau | 230.454,48 € | 230.454,48 € |
| Gesamtsumme | | | | | | 4.845.758,67 € | 3.645.110,00 € |

| |
|--|
| Zur Kleinen Anfrage 1046 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4 |
|--|

Landkreis Rotenburg

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

| Maßnahme | ELER | National | Gesamt |
|--|------------------------|-----------------------|------------------------|
| Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) | 7.149.199,10 € | 4.185.110,03 € | 11.334.309,13 € |
| Ausgleichszulage | 925.387,14 € | 231.346,83 € | 1.156.733,97 € |
| Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer | 453.874,94 € | 144.058,38 € | 597.933,32 € |
| Diversifizierung | 88.677,75 € | 29.559,25 € | 118.237,00 € |
| Dorferneuerung | 1.263.140,00 € | - € | 1.263.140,00 € |
| Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS) | 176.331,33 € | 58.777,17 € | 235.108,50 € |
| Erschwernisausgleich | 65.200,52 € | 51.015,00 € | 116.215,52 € |
| Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen | 162.139,51 € | 45.557,39 € | 207.696,90 € |
| Fließgewässerentwicklung | 408.755,68 € | 145.642,15 € | 554.397,83 € |
| Flurbereinigung | 226.373,09 € | 75.457,70 € | 301.830,79 € |
| Forstwirtschaftlicher Wegebau | 28.045,50 € | 9.348,50 € | 37.394,00 € |
| Kooperationsprogramm Naturschutz | 12.587,40 € | 3.467,20 € | 16.054,60 € |
| Kulturerbe | 398.046,20 € | 83.788,34 € | 481.834,54 € |
| Landwirtschaftlicher Wegebau | 825.720,00 € | - € | 825.720,00 € |
| LEADER | 1.237.853,33 € | 35.328,03 € | 1.273.181,36 € |
| Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog. | 1.597.565,56 € | 650.780,87 € | 2.248.346,43 € |
| Nichtproduktive Investitionen Forst | 364.070,65 € | 141.087,35 € | 505.158,00 € |
| Qualifizierung | 57.626,84 € | 24.886,24 € | 82.513,08 € |
| Regionalmanagement | 118.190,00 € | - € | 118.190,00 € |
| Tourismus | 206.840,00 € | - € | 206.840,00 € |
| Transparenz schaffen | 21.895,27 € | 7.298,43 € | 29.193,70 € |
| Verarbeitung und Vermarktung | 491.894,60 € | 163.964,87 € | 655.859,47 € |
| SUMME | 16.279.414,41 € | 6.086.473,73 € | 22.365.888,14 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt VI, Ziffer 3 Landkreis/ kreisfreie Stadt Rotenburg (Wümme)

| (Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung | Zeitraum (2007-2010) | Projekt | | Höhe | davon GRW | davon EFRE |
|--|----------------------|--|---|----------------|-----------|----------------|
| Touristische Entwicklung | 2008 | Scharnow Stiftung Tier hilft Mensch c/o Landpark Lauenbrück gGmbH | Aufwertung des Landparks Lauenbrück | 1.144.700,00 € | - € | 1.144.700,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 Landkreis Rotenburg

- Förderung Bund -

| Grundlage /Projekt | Zeitraum (2007-2010) | Höhe |
|---|----------------------|----------------|
| Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser | 2007 | 40.000,00 € |
| Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser | 2008 | 40.000,00 € |
| Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser | 2009 | 40.000,00 € |
| Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser | 2010 | 40.000,00 € |
| Investitionspakt | 2008 | 646.800,83 € |
| Investitionspakt | 2009 | 299.938,00 € |
| Städtebauförderung | 2007 | 250.000,00 € |
| Städtebauförderung | 2008 | 527.000,00 € |
| Städtebauförderung | 2009 | 1.320.500,00 € |
| Städtebauförderung | 2010 | 565.000,00 € |

Zur Kleinen Anfrage 10 46 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt Rotenburg

- Zweckgebundene Förderung -

| (Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz) | Zeitraum (2007-2010) | Höhe |
|--|---------------------------|----------------|
| Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013 | 2008 - 2010 | 2.491.832,00 € |
| Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) | 2007 | 2.249.500,00 € |
| Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) | 2008 | 189.000,00 € |
| Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) | 2009 | 712.822,00 € |
| Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) | 2010 | - € |
| Zuwendungen für Maßnahmen des Küstenschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Osteverband in den Landkreisen Rotenburg, Cuxhaven und Stade; an Deichverband Kehdingen-Oste in den Landkreisen Rotenburg, Cuxhaven und Stade. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Cuxhaven und Stade. | 2007 - 2010 | 8.814.512,60 € |
| Zuwendungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor in den Landkreisen Rotenburg, Cuxhaven und Osterholz; an die Stadt Rotenburg; an UHV Untere Oste in den Landkreisen Rotenburg, Cuxhaven und Stade. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Cuxhaven, Stade und Osterholz. | 2007 - 2010 | 1.284.900,00 € |
| Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG) | 2007 | 595.000,00 € |
| Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG) | 2008 | 738.000,00 € |
| Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG) | 2009 | 552.200,00 € |
| Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG) | 2010 | 615.000,00 € |
| Entflechtungsgesetz (Straßenbau) | 01.01.2007 bis 31.12.2010 | 5.239.685,00 € |
| Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz | 01.01.2007 bis 31.12.2010 | 5.126.483,00 € |
| | | |
| | | |